

Gemeinde Wörth
Rathaus Hörlkofen
Erdinger Str. 8 A
85457 Wörth



Gemeinde Wörth • VG Hörlkofen • Hörlkofen • Erdinger Str. 8 a • 85457 Wörth

Landratsamt Erding
Fachbereich Umwelt und Natur
z.Hd. Frau Claudia Zimmermann
Alois-Schieß-Platz 1
85435 Erding

Besuchszeiten:

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

☎ - Zentrale 0 81 22/97 59-0
Telefax 0 81 22/97 59-55

Aktenzeichen: 1742 - 067877
Ansprechpartner/in: Frau Eder
Zi.Nr.: 1.02
Telefon-Durchwahl: 08122/9759-11
Telefax-Durchwahl: 08122/9759-511
Email: eder@vg-hoerlkofen.de
Homepage: www.vg-hoerlkofen.de

Hörlkofen, den 11.06.2018

Antrag der Gemeinde Wörth auf Herausnahme einer Teilfläche bei Hofsingelding aus dem Landschaftsschutzgebiet „Sempt- und Schwillachtal“ Unser Antrag vom 20.12.2016

Anlagen:

- Entwässerungsstudie im Original mit Anlagen vom 18.05.2018
- Unser Email an das WWA München vom 18.05.2018
- Stellungnahme des WWA München vom 05.06.2018
- Schreiben LRA Erding vom 13.11.17 in Kopie

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Zimmermann,

mit Schreiben vom 13.11.2017 (Kopie anbei) wurden wir darüber informiert, dass unser Antrag in der Sitzung des Kreistages vom 23.10.2017 zurückgestellt wurde und wir zur finalen Behandlung und Beschlussfassung weitergehende Unterlagen und Informationen beizubringen haben.

Wir haben in der Zwischenzeit durch das Ingenieurbüro Dr. Blasy – Dr. Øverland, Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, Baldham, eine Entwässerungsstudie zu einer vorgesehenen Bebauung auf der in Rede stehenden Teilfläche anfertigen lassen und unter Vorlage der Unterlagen eine fachliche Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes München eingeholt.

Beigefügt übersende ich Ihnen zur weiteren Verwendung:

- Entwässerungsstudie im Original mit allen Berechnungs- und Planunterlagen
- Unser Email an das Wasserwirtschaftsamt München vom 18.05.2018
- Die positive wasserwirtschaftliche Stellungnahme des WWA München vom 05.06.2018

Von Herrn Landrat Bayerstorfer wurde mir in einem persönlichen Gespräch avisiert, dass die Angelegenheit bei positiver Sachlage zügig und zeitnah zur neuerlichen Behandlung auf die Sitzungstagesordnung des Kreistages gesetzt werden kann.

Insofern wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Unterlagen und Stellungnahme Ihrerseits prüfen, aus Sicht des Landratsamtes fachlich freigeben und die Sache anschließend zur neuerlichen Behandlung im Kreistag einspielen könnten.

Im Voraus besten Dank für Ihre Bemühungen. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Nach Abschluss der Angelegenheit wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Originalunterlagen wieder an die Gemeinde Wörth zurücksenden.

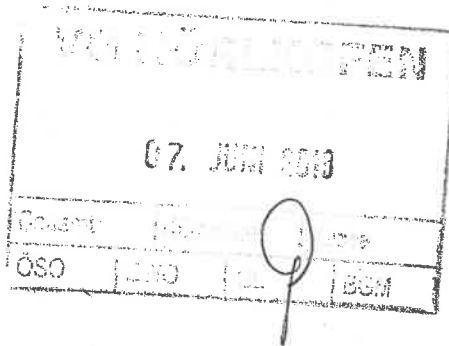
Mit freundlichen Grüßen

Gneißl
1. Bürgermeister





WWA München - Heßstraße 128 - 80797 München
Gemeinde Wörth - VG Hörlkofen
Erdinger Straße 8 a
85457 Hörlkofen Bayern



Ihre Nachricht
vom 18.05.2018

Unser Zeichen
6.4-4536.5-ED 26-
13758/2018

Bearbeitung +49 (89) 21233 2765
Susanne Schumm
poststelle@wwa-m.bayern.de

Datum
05.06.2018.

Wasserrecht;
Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet Hofsingelding in ein Oberflächengewässer;
Vorlage des Vorentwurfes, Vorprüfung der Unterlagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gneißl,

mit email vom 18.05.2018 übersandten Sie uns die Unterlagen des Entwässerungskonzeptes, erstellt vom Ingenieurbüro Dr. Blasy & Dr. Overland, Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG für das neue Baugebiet Hofsingelding Süd mit der Bitte um Prüfung.

Hierzu können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Das neue Baugebiet Hofsingelding Süd erstreckt sich über eine Fläche von 2,36 ha. Es ist vorgesehen das Oberflächenwasser zu sammeln und in den Hofsingeldingerbach, ein Gewässer III. Ordnung einzuleiten. Für diese Einleitung in das Oberflächengewässer ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Die hierfür erforderlichen Unterlagen und Nachweise wurden mit dem Entwässerungskonzept vorgelegt und sind vollständig.



Die Nachweise bezüglich der qualitativen und quantitativen Bewertung der Niederschlagswassereinleitung wurden auf Grundlage des DWA Merkblattes M 153 vorgenommen und entsprechen den derzeit geltenden Regeln der Technik.

Neben dem geplanten Neubaufächen wurden auch die Bestandsflächen (3,89 ha) in das Entwässerungskonzept mitaufgenommen, welche bisher ungedrosselt und ohne Rückhaltung direkt in das Gewässer eingeleitet werden. Somit wird mit der Maßnahme eine deutliche Verbesserung der derzeitigen Situation für das Gewässer erreicht. Gemäß dem Arbeitsblatt A 117 sind Rückhaltevolumina von insgesamt ca. 700 m³ erforderlich, die über Umgestaltungen am Gewässer (neuer Gewässerlauf, Rückstau über Kaskaden und Rückhaltebereich im Zusammenfluss zweier Gewässerläufe) realisiert werden sollen. Wir weisen darauf hin, dass diese Maßnahmen zusätzlich einen Gewässerausbau darstellen und wasserrechtlich zu genehmigen sind.

Zusammenfassend besteht aus fachlicher Sicht Einverständnis mit der Entwässerungsplanung. Die Bemessung bis zu einem 5-jährlichen Regenereignis entspricht den Anforderungen an die Siedlungsentwässerung. Mit der Drosselung und Rückhaltung des Niederschlagswassers wird der erhöhte Abfluss aus dem bebauten Gebiet ausgeglichen und an den Abfluss aus dem natürlichen Einzugsgebiet angepasst. Der Umbau der bestehenden Niederschlagswassereinleitung aus dem Ortsbereich Hofsingelding stellt für das Gewässer eine deutliche Verbesserung der derzeitigen Situation dar.

Die Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung in Hofsingelding stehen nicht im Konflikt mit der im Sempptal geplanten Maßnahme zum Hochwasserschutz der Stadt Erding. Aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes ergeben sich aus der vorliegenden Planung keine negativen Auswirkungen in Sachen Hochwasserschutz für die Große Kreisstadt Erding und die nördlich liegenden Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen,



Susanne Schumm



Landratsamt Erding, Postfach 1255, 85422 Erding

 Gemeinde Wörth
 Herr Erster Bürgermeister Gneißl
 Erdinger Straße 8 A
 85457 Wörth

 Fachbereich 42
 Umwelt und Natur

 Sachgebiet 42-1
 Naturschutz

 Dienstgebäude
 Alois-Schießl-Platz 2
 85435 Erding

 Ansprechpartner/in:
 Claudia Zimmermann
 Zi.Nr.: 132

 Tel. 08122 58- 1243
 Fax 08122 58- 1246
 claudia.zimmermann
 @lra-ed.de

Erding, 13.11.2017

Az.:

Seite 1 von 1

**Antrag auf Herausnahme der Gemeinde Ottenhofen aus dem Land-
 schaftsschutzgebiet „Sempt- und Schwillachtal“**
 Ihr Schreiben vom 14.09.2017

Sehr geehrter Erster Bürgermeister Gneißl,

mit Schreiben vom 20.12.2016 haben Sie die Herausnahme einer Teilfläche bei Hofsingelding aus dem Landschaftsschutzgebiet „Sempt- und Schwillachtal“ beantragt.

Dieser Antrag wurde dem Kreistag vorgelegt, in der Sitzung vom 23.10.2017 hat der Kreistag beschlossen, den Antrag zurückzustellen:

„Antrag auf Zurückstellung der Beschlussfassung und Auftrag an die Verwaltung die Problematik des Hochwasserschutzes der Stadt Erding und der nördlich von ihr betroffenen Gemeinden aufzubereiten und mögliche Auswirkungen belastbar darzustellen.“

Aufgrund dieses Beschlusses bitten wir Sie, uns entsprechende Unterlagen vorzulegen, die bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt sind (z. B. einen Bebauungsvorschlag (möglicherweise mit Alternativen), den ein Büro auf die Auswirkungen des Hochwasserschutzes in Erding und den nördlich gelegenen Gemeinden untersucht hat).

 Kreis- u. Stadtparkasse
 Erding – Dorfen
 IBAN: DE86 7005 1995
 0000 0033 43
 BIC: BYLADEM1ERD

 Raiffeisenbank Erding
 IBAN: DE78 7016 9356
 0000 1133 44
 BIC: GENODEF1EDR

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

 Postbank München
 IBAN: DE71 7001 0080
 0008 0048 09
 BIC: PBNKDEFF700

Mit freundlichen Grüßen

 VR-Bank Erding
 IBAN: DE75 7009 1900
 0000 0559 99
 BIC: GENODEF1EDV

 Zimmermann

 UniCredit Bank AG -
 HypoVereinsbank Erding
 IBAN: DE12 7002 0270
 6340 1600 00
 BIC: HYVEDEMMXXX


Thomas Gneißl

Von: Thomas Gneißl
Gesendet: Freitag, 18. Mai 2018 13:27
An: Susanne.Schumm@wwa-m.bayern.de; Stefan.Homilius@wwa-m.bayern.de
Cc: Guderle; Gerhard gmx
Betreff: WG: Studie Baugebiet Hofsingelding, Abgabe Unterlagen
Anlagen: Anlage 2_DWA-M-153_Hydraulische_Gewässerbelastung.pdf; Anlage 2_DWA-M-153.pdf; Anlage 1_Flächenberechnung_Baugebiet-Hofsingelding_2018-04-06.pdf; Anlage 1_Fläche_am Kanal_2018-05-07.pdf; 2-0_Lageplan_Baugebiet_2018-05-18.pdf; EB_Baugebiet_Hofsingelding_2018-18-05.pdf; Anlage 3_DWA-A-117_RRB_Gesamt.pdf; Anlage 3_DWA-A-117_RRB_Bestand.pdf; Schreiben LRA Erding v. 13.11.2017.pdf

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Schumm,
sehr geehrter Herr Homilius,

wie Sie wissen, hatte die Gemeinde Wörth zum Zwecke der Wohnraumschaffung beantragt, eine Teilfläche im Bereich unseres Ortsteiles Hofsingelding aus dem Landschaftsschutzgebiet „Sempt- und Schwillachtal“ herauszunehmen. Nach einstimmiger Vorberatung im Strukturausschuss des Kreistages Erding wurden wir in der finalen Sitzung hinsichtlich des Hochwasserschutzes für die Große Kreisstadt Erding auf Warteschleife geschickt und aufgefordert, Nachweise hinsichtlich Entwässerung und Hochwasserschutz für Große Kreisstadt Erding beizubringen. Eine Scannkopie des Schreibens des Landratsamtes Erding fügen wir zu Ihrer Information bei.

Ich denke, Sie kennen die Sachlage. Von Ihnen, Frau Schumm und auch vom Fachbereich des Landratsamtes (Frau Klostermann) wurde uns bestätigt, dass wir fachlich gut vorbereitet waren und die Sache eigentlich unkritisch zu sehen ist. Aber es ist nun mal so, dass wir den Beschlüssen Folge zu leisten haben. Wir haben demzufolge nun durch das Ingenieurbüro Dr. Blasy – Dr. Overland eine Entwässerungsstudie zu einer möglichen Bebauung anfertigen lassen. Das entsprechende Email nebst Anlagen von Herrn Ingenieur Pagel übersende ich Ihnen beigefügt. Ich hatte selbst in der Zwischenzeit ein sehr positives Gespräch mit Herrn Landrat Bayerstorfer, in dem er mir auch bestätigt hatte, dass die Sache seiner Ansicht nach lösbar ist und mir auch zugesichert, die Angelegenheit nach erneuter Vorlage beim Landratsamt zügig wieder zur Entscheidung im Kreistag vorzulegen.

Ich würde nun gerne mit Ihnen zusammen die weiteren Schritte absprechen. Entsprechend des Schreibens des Landratsamtes Erding ist das Material nach vorheriger Abstimmung mit dem WWA erneut einzureichen. Nach meinem Verständnis bräuchten nun auf Basis der Entwässerungsstudie im besten Fall vom Seiten des WWA die fachliche Einschätzung bzw. Gutheißung, dass eine vorgesehene Bebauung insbes. unter Berücksichtigung einer Rückhaltemaßnahme und einer Einlaufdrosselung in den Graben sowie aufgrund der Tatsache, dass der Graben in das Moosgrabengeflecht einläuft und dies weit weg vom angedachten Dammbauwerk auf unserer Seite passiert, keine Negativauswirkungen auf die Thematik Hochwasser für die Große Kreisstadt Erding und die nördlich davon befindlichen Kommunen hat. Wir gehen davon aus, dass mit entsprechender fachlicher Begutachtung und „Freizeichnung“ durch das WWA das Thema dann die Hürde im Kreistag nehmen wird und anschließend das Verfahren zur Herausnahme der Teilfläche aus dem LSSG gestartet werden kann.

Ich bedanke mich im Voraus schon herzlich für Ihre Unterstützung und Mithilfe und stehe selbstverständlich für Rückfragen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Thomas Gneißl
1. Bürgermeister Gemeinde Wörth
Verwaltungsgemeinschaft Hörlkofen

Erdinger Str. 8 a
Hörkofen
85457 Wörth
Telefon: 08122/97590
Fax: 08122/975955
Email: gneissl@vg-hoerkofen.de

Diese E-Mail-Adresse dient nur zum Empfangen einfacher Mitteilungen ohne qualifizierte elektronische Signatur und/oder Verschlüsselung. Der Zugang zur rechtsverbindlichen elektronischen Kommunikation nach § 3a Abs. 2 BayVwVfG wird daher nicht eröffnet.

Behördenanschrift:
VG Hörkofen, Erdinger Str. 8 a, 85457 Hörkofen
Internet: www.vg-hoerkofen.de

Diese Nachricht ist ausschließlich für den Adressaten bestimmt und kann vertrauliche oder gesetzlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der bestimmungsgemäße Adressat sind, unterrichten Sie bitte den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Anderen als dem bestimmungsgemäßen Adressaten ist untersagt diese Mail zu lesen, zu speichern, weiterzuleiten oder ihren Inhalt auf welche Weise auch immer zu verwenden.

Von: Oliver Pagel [<mailto:oliver.pagel@blasy-overland.de>]
Gesendet: Freitag, 18. Mai 2018 11:51
An: Thomas Gneißl
Cc: Guderle; Ehrensberger, Josef
Betreff: Studie Baugebiet Hofsingelding, Abgabe Unterlagen

Sehr geehrter Herr Gneißl,

anbei erhalten Sie die Unterlagen zur Studie „Regenwasserentwässerung Baugebiet Hofsingelding“ vorab digital. Eine Papierfertigung ist auch auf dem Postweg.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Pagel

Dr. Blasy - Dr. Øverland
Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG
Niederlassung München Ost
Rossinistraße 17
85598 Baldham

Telefon: +49 (0)8106 3675 6 (Zentrale)
Telefon: +49 (0)8106 3675 83 (Durchwahl)
Telefon mobil: +49 (0)173 205 80 06
Telefax: +49 (0)8106 3675 75

<mailto:oliver.pagel@blasy-overland.de>
web: www.blasy-overland.de

Dr. Blasy - Dr. Øverland Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG
Sitz: Eching am Ammersee, Registergericht Augsburg (HRA 15778)
Geschäftsführung:
Dr. Blasy - Dr. Øverland Verwaltungs GmbH
Sitz: Eching am Ammersee, Registergericht Augsburg (HRB 22257)
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Halvor Øverland